

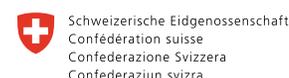
# Nachhaltige Siedlung Oberfeld

## Ostermundigen

Kanton Bern



EnergieSchweiz für Gemeinden



Bundesamt für Raumentwicklung ARE  
Bundesamt für Energie BFE

### Umfeld und Standort

Das Oberfeld in Ostermundigen ist ein alter Schiessplatz, der saniert und neu als Wohnquartier umgenutzt wird. Das ganze Gelände umfasst 20 ha, davon wird rund 1/5 der zulässigen BGF als nachhaltiges autofreies Quartier überbaut. Bauherrschaft ist die Wohnbaugenossenschaft Oberfeld. Die Siedlung ist autofrei und wird im Minergie-P Standard in Holzbauweise erbaut.

### Vorgehensweise und Projektsteuerung

Die Planung der Siedlung war bereits relativ weit vorgeschritten, als das Planungstool NAQU zum Einsatz kam. Das Tool bewährte sich bei der Evaluierung des Projektes und der Suche nach allfälligen Lücken im Konzept. Das Tool vermittelte eine Bestätigung der gewählten Konzeption. An der Analyse waren neben der Bauherrschaft vor allem die Planer involviert.

### Mehrwert dank der Vorgehensweise

Die genaue Analyse zeigte einige Schwachstellen auf, die anschliessend im Detail untersucht und teilweise korrigiert wurden. So wurde z.B. auf Grund der Analyse der Einsatz erneuerbarer Energien reevaluiert. Das nun realisierte Energiekonzept basiert auf PV-Hybridkollektoren und einem solar regenerierten Erdsondenfeld und ist bisher einzigartig in der Schweiz.

Andere Inputs wie z.B. der vermehrte Einbezug des Gewerbes konnte auf Grund fehlender Nachfrage und Finanzierung nicht umgesetzt werden.

## Nachhaltige Siedlung Oberfeld



[www.energiestadt.ch](http://www.energiestadt.ch)  
[www.energieschweiz.ch](http://www.energieschweiz.ch)  
[www.nachhaltige-quartiere.ch](http://www.nachhaltige-quartiere.ch)  
[www.are.admin.ch/nachhaltigeentwicklung](http://www.are.admin.ch/nachhaltigeentwicklung)

## Schwerpunkte

### **Materialisierung: Reduktion der grauen Energie, natürliche Baumaterialien Holzbau**

Einsatz von nachhaltigen Baumaterialien mit tiefer grauer Energie.

### **Energie: Energiekennzahl**

#### **Energiebilanz ausgeglichen**

Zertifizierung nach Minergie P. Jahresenergiebilanz für Heizung / Warmwasser mindestens ausgeglichen.

### **Mobilität: Kombinierte Mobilität**

#### **Autofrei**

Leben ohne Auto, optimale Einbindung Langsamverkehr und öffentlicher Verkehr.

## Informationen

### **Technische Informationen**

#### **Grundstückfläche:**

1,4 ha

#### **Anzahl Wohnungen:**

100

#### **Anzahl Arbeitsstellen:**

0

### **Art des Projekts**

Bau

### **Projektphase**

Überarbeitung Umsetzungspläne und Qualitätskontrolle durch E Plus U, Bern, 2011/2012.

Abschluss Realisierung 2014.

## Kontakt

### **Innerhalb der Gemeindeverwaltung**

Walter Wirz,  
Gemeindeplaner Ostermundigen

### **Zusätzliche Informationen**

[www.wohnen-im-oberfeld.ch](http://www.wohnen-im-oberfeld.ch)

### **Berater «Nachhaltige Quartiere»**

#### **Zuständig für die Koordination der Beurteilung des Projekts durch NAQU**

Christian Zeyer, E plus U, Bern  
Tel.: 031 550 07 81  
[christian.zeyer@eplusu.ch](mailto:christian.zeyer@eplusu.ch)



EnergieSchweiz für Gemeinden

## Das Bundesamt für Energie (BFE) und das Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) unterstützen die Gestaltung nachhaltiger Quartiere

Das Bundesamt für Energie (BFE) und das Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) unterstützen die nachhaltige Quartierentwicklung als einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung des Nachhaltigkeitsziels in der Bundesverfassung (Art. 73).

Zahlreiche Gemeinden und Kantone engagieren sich in der nachhaltigen Entwicklung und beachten bei ihren Massnahmen, Projekten und Programmen die Gesichtspunkte der Umwelt, der Gesellschaft und der Wirtschaft. Quartiere eignen sich gut für die Umsetzung dieser Grundsätze mit der Berücksichtigung beispielsweise von ökologischen und möglichst energieautarken Bauten, der sozialen und generationenübergreifenden Durchmischung der Bevölkerung sowie des Langsamverkehrs.

Im Rahmen des Programms «Nachhaltige Quartiere» haben das BFE und das ARE gemeinsam mit dem Kanton Waadt, der Stadt Lausanne und dem Schéma directeur de l'Ouest lausannois (SDOL) ein Werkzeug entwickelt. Es kann im Internet kostenlos heruntergeladen werden. Das Werkzeug «Nachhaltige Quartiere» soll Gemeinden und anderen interessierten Kreisen als Entscheidungshilfe bei der Entwicklung von nachhaltigen Quartieren dienen. Unterstützung der Gemeinden, Ausbildung der Beraterinnen und Berater, Broschüren und Quartierkarten bilden den Rahmen für die Bewertung der Nachhaltigkeit der Quartiere.